

AOP, WP für BSC und MSC: Psychologische Problemlösung - managementgerecht lanciert

Modul-/Kursname	Psychologische Problemlösung - managementgerecht lanciert
Kursbeschreibung	Aus der Analyse eines realen psychologischen Problems aus der Arbeitswelt einen managementgerechten Lösungsvorschlag betriebswirtschaftlich ausarbeiten. <i>Beispiel: Einführung einer Burnout-Präventions-Kampagne mit Kosten-/Nutzenanalyse.</i>
Code	
Fachbereich(e)	Hochschule für Angewandte Psychologie
Art des Studiengangs	Bachelor und Master of Sciences
Name Modul/Minor/Major	
Modulniveau	<input type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input checked="" type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul
Credits	3 ECTS
Gesamtarbeitsaufwand (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)	Kontaktstudium: 24 Lektionen Selbststudium: 66 Lektionen Total: 90 Lektionen
Verantwortliche Ansprechperson	Dozent: Daniel Schatzmann
E-Mail	daniel.schatzmann@fhnw.ch
Lernziele	Studierende erlangen folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren und beurteilen eine komplexe Problemsituation aufgrund eines realen Beispiels aus der Praxis. • Stufen die Problematik anhand betriebspsychologischer Kriterien klar ein, sie können klar unterscheiden und abgrenzen. • Denken in Szenarien, sie erarbeiten verschiedene realistische Lösungsvarianten. • Entscheiden sich nach psychologischen, betriebswirtschaftlichen und fallbezogenen Kriterien für einen Lösungsvorschlag. • Konzipieren die konkrete Umsetzung ihres Lösungsvorschlages mit realistischen Plänen und Berechnungen, faktenbasierend. • Vertiefen ihre Skills aus Betriebswirtschaft am konkreten Fall. • Dokumentieren und präsentieren auf Stufe Management. • Verbessern ihre Auftrittskompetenz massgebend.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Reale Fallstudienanalyse • Psychologische und betriebswirtschaftliche Analyseverfahren, Kenntnisse zu Methoden, Tools und Lösungsansätzen fach- und fallbezogen sachgerecht anwenden • Kosten-/Nutzen Berechnungen anstellen • Szenariendenken • Managementgerechtes Präsentieren
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Dozent: Frontalunterricht, Coaching, Anleitung und Moderation • Studierende: Teamarbeiten, Diskussionsrunden, Gruppenarbeiten, Selbststudium, Team-Präsentation • Gruppen-/Teamgrösse: mindestens 4 bis maximal 6 Studierende (oder nach Absprache mit dem Dozierenden)

Unterrichtssprache	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch
Unterrichtsverlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Einführung, Sensibilisierung • Betriebswirtschaftliche Ansätze aufzeigen • Zwischenresultate und Fortschritte besprechen • Teamarbeit
Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Zusammenfassung der Arbeit aufgrund einer klaren Vorgabe (Leitfaden) • Bewertung der Arbeit durch den Dozierenden (aufgeteilt in: Inhalt, Form und Präsentation) • Mündliche Besprechung der Arbeiten mit dem Dozierenden, Notenbekanntgabe gemäss FHNW • Unterscheidung MSc und BSc
Notenskala	<ul style="list-style-type: none"> • Klassisch: von 1.0 – 6.0, abgestuft auf halbe Noten
Bibliografie	<ul style="list-style-type: none"> • Skript des Dozierenden • BWL-Fachliteratur • Fachliteratur aus dem Studium AOP/WP
Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Kenntnisse in BWL • Gutes Vorwissen in Psychologie • Bachelorstudierende wählen dieses Modul idealerweise im letzten Studienjahr (AOP/WP) • Masterstudierende sind ab dem 1. Studienjahr zugelassen
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine geplant
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • → Es ist keine Semester- sondern eine Teamarbeit • Das Modul ist gemischt, aus Bachelor- und Masterstudierenden

LEGENDE

<p>*Level *Studienniveau</p>	<p>B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)</p> <p>I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse)</p> <p>A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</p> <p>S Specialised level (Modulaufbau von Kenntnissen/Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
<p>*Type * Typus</p>	<p>C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</p> <p>R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p> <p>M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)</p>

Beschreibung siehe nächste Seite

Kurzbeschreibung zur Veröffentlichung

Dieses Modul wurde auf Wunsch und unter Mitwirkung von ehemaligen Absolventinnen und Absolventen der APS geschaffen. Es bereitet die Studierenden auf die reale Lancierung von psychologischen und managementgerechten Lösungsvorschlägen für verschiedenste, schwerwiegende Probleme aus der Arbeitswelt vor. Gutes Wissen und guter Wille reichen manchmal nicht aus, um den Entscheidungsträgern einen Vorschlag fach- und sachgerecht aufzeigen zu können. Diese Erfahrung haben Ehemalige gemacht und deren Inputs sind in dieses Modul eingeflossen. Sie lernen psychologische Konzepte betriebswirtschaftlich, praxisgerecht und detailgetreu für ein Unternehmen möglichst selbständig auszuarbeiten und realistisch deren Umsetzung zu planen.

Die Vielfältigkeit der personalbezogenen Probleme in einem Unternehmen sind keine Grenzen gesetzt. Der Fachkräftemangel, die Kultur und der Markt, in dem eine Unternehmung tätig ist, stellen grosse Anforderungen an die Unternehmen und deren Mitarbeitende. Absolvent*innen der APS werden deshalb nicht selten aufgrund ihrer Ausbildung als Problemlösende eingestellt oder zu Rate gezogen. Der Nutzen für alle Beteiligten ist enorm, wenn Mitarbeitende aufgrund der höheren Zufriedenheit mit ihrem Knowhow länger im Unternehmen bleiben und somit die Wertschöpfung erhalten oder steigern.

Die Studierenden legen im Modul den Fokus vor allem auf das Betriebswirtschaftliche. Sie studieren einen Praxisfall aus psychologischer und betriebswirtschaftlicher Sicht, analysieren die Situation und erarbeiten anschliessend einen Lösungsvorschlag in managementgerechter Form mit Zahlen und Fakten. Sie planen die Einführung ihres «psychologischen Problemlösungskonzeptes» mit Kosten- und Nutzenanalysen und klären ebenso die Fragen der Organisation und der benötigten Ressourcen professionell. Die Arbeit erfolgt im Team mit dem gemeinsamen Ziel, ein griffiges Konzept den Entscheidungsträgern in professionellem Format, sinnreich und überzeugend zu präsentieren.

Hinweis: Sehr gerne darf auch ein eigener Praxisfall (aktuell oder aus der Vergangenheit), der den Kriterien entspricht, von den Studierenden selbst eingebracht werden. Er muss jedoch vor Modulbeginn beim Dozierenden eingereicht werden, damit er anschliessend in der ersten Vorlesung besprochen und bewilligt werden kann. Eine Vorlage mit Kriterien finden Sie in Moodle in den Kursunterlagen.

Die Voraussetzung, um dieses Modul erfolgreich zu bestehen, ist grosses Interesse an praxisnahem Arbeiten im Team sowie gute Vorkenntnisse und Verständnis aus der Betriebswirtschaft und der Psychologie oder der Wille, diese aufzuarbeiten. Bachelor Studierende sollten deshalb erst im letzten Studienjahr teilnehmen, Masterstudierende sind bereits ab dem ersten Studienjahr willkommen. Studierende mit knappen Vorkenntnissen in Psychologie und BWL (z.B. zweites Studienjahr) können vom Dozierenden einer gesonderten Arbeitsgruppe zugewiesen werden.

November 2023